

Louisenlund: Herzlicher Empfang für den König

vom 15. Oktober 2016

Aus der Redaktion der Eckernförder Zeitung

König Konstantin II. von Griechenland besucht Round Square Konferenz in Louisenlund / 76-Jähriger ist Präsident der internationalen Vereinigung

LOUISENLUND | Ein kräftiger, eisiger Wind wehte rund um das Louisenlunder Schloss am Ufer der Schlei. „Ich liebe dieses Wetter“, sagte ein sichtlich gut gelaunter König Konstantin II. von Griechenland gestern bei der Round Square Konferenz. Als langjähriger passionierter Segler ist er durchaus starke Brisen gewohnt. 1960 gewann der heute 76-Jährige bei den Olympischen Spielen in Rom im Segeln in der Drachen-Klasse die Goldmedaille mit der Mannschaft. 1972 nahm er an den Segelwettbewerben der Kieler Woche teil. Die Nähe zum Wasser gefalle ihm daher besonders gut.

Seit Montag findet in der Stiftung die 50. Konferenz der internationalen Schülervereinigung statt. 550 Schüler und Lehrer aus aller Welt nehmen daran teil (wir berichteten). Seit Mittwoch ist Konstantin gemeinsam mit seiner Frau Anne-Marie als Präsident der Round Square Vereinigung zu Gast in Louisenlund. Davor besuchte er das schweizerische Aiglon, wo eine zweite Konferenz stattfindet.

Auch für viele der Gäste war es gestern ein besonderes Erlebnis, bei König Konstantins Besuch ganz nah dabei zu sein. Alle Handys und Kameras wurde gezückt, als der Ehrengast, begleitet von seiner Frau, sowie Prinz Alexander, Prinzessin Ingeborg und der Herzogin in den Park geleitet wurde.

Es war für Konstantin aber zugleich auch ein Familienbesuch. Denn der König entstammt dem Haus Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg. Er ist Cousin fünften Grades der Prinzen Christoph, Alexander und Prinzessin Ingeborg.

Die Round-Square-Tradition, einen Baum zu pflanzen, wurde gestern leicht abgewandelt. Stiftungs-Mitarbeiter Wolfgang Tirs hatte im Winter eine Eiche im Louisenlunder Wald gefällt, diese dann geschält und getrocknet. Oben drauf montierte er einen sich drehenden Windrichtungsanzeiger. Auf den Stamm befestigte Tirs dann die gravierten Messing-Schilder aller rund 170 teilnehmenden Schüler. Die Schüler sollen jetzt noch die Kilometerzahl, die ihre Schule von Louisenlund entfernt ist, auf die Schilder schreiben. Das reicht von gut 700 Kilometer Luftlinie zur Schule Birklehof in Hinterzarten bis zur gut 145 000 Kilometern entfernten Ivanhoe Grammar School in Australien.